

P R O G R A M M
J U L I B I S D E
Z E M B E R 2 0 2 4

J U B I L Ä U M S
T A G U N G A U S
S T E L L U N G F E S T
A K T 7 5 J A H R E
T A G U N G W O R K
S H O P P R E I S
V E R L E I H U N G
F A M I L I E N
F E S T N O T E N
T E X T E K I N D E R
P R O G R A M M
V O R L E S E T A G

Internationale Jugendbibliothek

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK,

am 14. September 1949 öffnete die Internationale Jugendbibliothek ihre Tore. In 75 Jahren ist sie zum weltweit größten Zentrum für internationale Kinder- und Jugendliteratur gewachsen. Grund genug, dieses Ereignis mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsprogramm zu feiern. Auftakt macht eine Tagung zum Leben und Werk Jella Lepmans, der Bibliotheksgründerin. Dabei sollen bisher unbekannte Seiten dieser ungewöhnlichen, engagierten und durchsetzungsstarken Persönlichkeit beleuchtet werden. Am 13. September laden wir zu einem Festakt, der unter dem von Lepman geprägten Bild einer Kinderbuchbrücke steht. Den Schlusspunkt setzt ein Familienfest, in dem Kinder bekannten Kinderbuchheldinnen und -helden zu ihren auf mysteriöse Weise verlorengegangenen magischen Kräften verhelfen sollen.

Daneben gibt es viele weitere Anlässe, ins Bücherschloss zu kommen. Im Juli eröffnet eine Open-Air-Ausstellung mit humoristischen Illustrationen unter dem Titel „Kinderspiele“ vor den Schlossmauern, im August folgt die Jahresausstellung zu Klang- und Nonsensgedichten für Kinder, die spielerisch und interaktiv entdeckt werden soll. Noch bis zum Herbst ist die Ausstellung zu Erich Kästners Illustrator Walter Trier in der Wehrgang-Galerie zu sehen, anschließend zeigen wir dort ausgezeichnete französische Illustrationen der Gegenwart. Für Kinder führen wir wieder eine einwöchige Ferienwerkstatt durch und führen überraschende Fuchsfabeln in der beliebten Reihe NotenTexte auf.

Das Team der Internationalen Jugendbibliothek und ich freuen uns auf Sie und viele schöne Begegnungen.

Im Juni 2024

Dr. Christiane Raabe

Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek

VON FÜCHSEN UND FABELN

Internationale Tiergeschichten und Fabeln aus aller Welt

bis 31. Juli | Mo-Fr 10-16 Uhr
Sa/So 14-17 Uhr | Schatzkammer

Verlängert!

AUSSTELLUNG

„Die Grille und die Ameise“, „Der Hase und die Schildkröte“, „Die Stadtmaus und die Landmaus“ oder „Der Rabe und der Fuchs“ – Tierfabeln spielen im kinderliterarischen Kosmos eine große Rolle. In klassischen Texten machen Tierfiguren menschliches (Fehl)Verhalten sichtbar und formulieren vielfach klare moralische Wertungen. Während klassische Fabeln Teil eines festen Normen- und Wertegerüsts waren, transportieren moderne Bearbeitungen oder neue Texte die Fabeln ins Heute. Dabei bürsten sie prägnanten Botschaften auf vielfältige Weise gegen den Strich, indem sie sie ironisch brechen, hinterfragen oder ins Gegenteil verkehren. So bleiben sie wie ihre klassischen Vorbilder Texte, die zur Reflexion auffordern.

Die Ausstellung stellt Fabeltexte und ihre Illustrationen vor: Aufgespannt wird ein breites Panorama mit Fabeln und Tiergeschichten aus aller Welt – so beispielsweise von John Kilaka aus Tansania, der seine Geschichten in der Tradition des Tingatinga-Stils gestaltet. Auch kanonische Fabeln in verschiedenen historischen, zeitgenössischen und internationalen Bearbeitungen sind zu sehen: Die Fabel von der Grille und der Ameise haben nicht nur Äsop und La Fontaine erzählt, sondern auch – textlich und bildlich neu akzentuiert – Leo Lionni mit „Frederick“ oder Janosch mit „Die Grille und der Maulwurf“.

Außerdem steht ein zentrales „Fabeltier“ im Fokus: der Fuchs. Neben Löwe, Rabe, Maus oder Hase nimmt er einen prominenten Platz ein und tritt in unterschiedlichen Konstellationen auf. Oft agiert er listig und schlau,



Coverillustration von Karsten Teich zu „Fabeln aus aller Welt“
© Tulipan Verlag GmbH, München, 2012

doch wird er selbst auch nicht selten übertölpelt. Er ist somit nicht auf eine Rolle festgelegt, was ihn zu einer spannenden Figur macht, die in vielen Texten auftaucht.

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

WALTER TRIER

Der frech-fröhliche Illustrator von Erich Kästners Kinderbüchern

bis 22. September

Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr

Foyer im Herrenhaus, Wehrgang-Galerie & Lesesaal

AUSSTELLUNG

Mit „Emil und die Detektive“ gestaltete Walter Trier den berühmtesten Buchumschlag in der Geschichte der Kinderliteratur. Seine kühnen, leuchtend gelben Raumgründe sind sein Markenzeichen geworden und haben ebenso wie seine liebevoll-frechen Figuren zum Welterfolg von Erich Kästners Kinderbüchern beigetragen. Walter Trier hat diesen einen zeitlos modernen, humoristischen Anstrich gegeben. Sein farbenfroher,



komischer, erzählerischer Zeichenstil erfreut bis heute Generationen von Kindern. Für viele Illustratorinnen und Illustratoren ist und bleibt er ein großes Vorbild.

Walter Trier (1890-1951) war vor allem in der Weimarer Republik ein außerordentlich populärer und erfolgreicher Karikaturist, Illustrator und Zeichner. Nach dem Aufstieg der Nationalsozialisten emigrierte der jüdische Künstler nach London und verbrachte seine letzten Lebensjahre in Kanada. Mit Erich Kästner verband ihn seit Ende der 1920er Jahre eine wechselvolle künstlerische und freundschaftliche Beziehung. Walter Trier illustrierte bis zu seinem Tod 1951 sämtliche Kinderbücher sowie Märchen- und Klassikerbearbeitungen Kästners.

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek besitzt die größte Sammlung von Originalillustrationen Walter Triers zu Erich Kästners Bearbeitungen von Kinderbuchklassikern, etwa zu „Till Eulenspiegel“, „Münchhausen“ oder zu „Der gestiefelte Kater“. Sie sind von einer strahlenden Farbigkeit, als habe der Künstler gerade eben erst Stift und Pinsel beiseitegelegt. Die Originale werden erstmals seit vielen Jahren in der Ausstellung zu sehen sein. Zudem wird das berühmteste Cover der Kinderbuchgeschichte nachgebaut und kann begangen werden. Ein Schwerpunkt liegt auf der Friedensparabel „Die Konferenz der Tiere“, die Erich Kästner nach einer Idee von Jella Lepman, der Gründerin der Internationalen Jugendbibliothek, schrieb und die Walter Trier in seinem Exil in Kanada illustrierte.

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

Mit freundlicher Unterstützung des Walter-Trier-Archivs, Konstanz und der Binette-Schroeder-Stiftung

© Walter Trier: „Till Eulenspiegel“

KINDERSPIELE

Humoristische Illustrationen für Groß und Klein Humorparcours rund um Schloss Blutenburg

16. Juli bis 3. November

Kinder lieben Unsinn und Nonsense. Sie amüsieren sich köstlich über Sprachfehler und Wortwitze. Sie freuen sich, wenn in Bilder- und Kinderbüchern oder in Filmen mit Übertreibungen, Verzerrungen, redundanten Wiederholungen oder Verfremdungen gearbeitet wird. Sie lachen über kleine Missgeschicke, vor allem, wenn sie Erwachsenen unterlaufen. Kinder sind Meister der Komik und des Humors. Lachend erzeugen sie Gemeinschaftssinn und gewinnen dabei ein Verhältnis zur Welt und zu sich selbst. Auch im Spiel entdecken Kinder sich selbst, überschreiten Grenzen und erobern sich die Welt. Spiel und Humor haben im kindlichen Kosmos viel gemein, oft sind sie eng miteinander verwoben. Das zeigt sich insbesondere auch in der Literatur für Kinder, die ohne Humor, Komik, Übertreibung, Verfremdung, logischen Brüchen nicht auskommt. Neben dem Text kommt der Illustration dabei eine herausgehobene Rolle zu.

Im „Humor-Parcours rund um Schloss Blutenburg“, einer Open-Air-Ausstellung zum Erwandern, wird eine Auswahl von Illustrationen gezeigt, die repräsentativ für den feinen Humor, die Komik und den Schalk sinnfreien, kindlichen Spiels stehen. Ausgehend von dem berühmten Humoristen Walter Trier (1890-1951) werden Beispiele internationaler Illustration zu sehen sein. Alle Bilder zeichnen sich dadurch aus, dass sie sowohl Kinder als auch Erwachsene ansprechen, da sie von ausgewählter ästhetischer Qualität sind und Humor nicht ins Alberne, sondern ins Heitere wenden. Der Jahreszeit entsprechend, liegt ein Schwerpunkt auf dem Kinderspiel im Freien und im Sommer.

© Miroslav Šašek im Antje Kunstmann Verlag

Der Parcours wird am 16. Juli um 16 Uhr im Schlosshof der Blutenburg mit einem literarisch-humoristischen Bühnenprogramm für Familien eröffnet werden.

Eine Kooperation des Forum Humor und Komische Kunst e.V. und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek als Beitrag zum Humorfestival 2024

Mit freundlicher Unterstützung:
Bürgervereinigung Obermenzing e.V.
und Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



KLAPPERKISTEN PLAPPERKASTEN

Kindergedichte für alle Sinne

14. August 2024 bis Ende April 2025

Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr | Schatzkammer

AUSSTELLUNG

Viele Gedichte für Kinder, ganz gleich in welchen Sprachen sie verfasst wurden, stecken voller witziger Ideen, verrückter Reime, poetischer Kapriolen und kreativen Wortschöpfungen. Sie leben vom Klang der Wörter, vom Rhythmus der Silben und vom Tanz der Buchstaben. Sie sind pures Vergnügen, wecken Neugier und Fantasie und machen Lust, die unendlichen Möglichkeiten von Sprache, Wörtern und Klängen zu erkunden. Und sie laden ein, selbst kreativ und reimerfinderisch zu werden.

Seit fünfzehn Jahren gibt die Internationale Jugendbibliothek den „Kinder Kalender“ heraus. Jedes Jahr zeigt eine Auswahl von 53 Gedichten in etwa 30 Sprachen und aus fast 40 Ländern, wie vielfältig die internationale Lyrik für Kinder und wie unerschöpflich der Einfallsreichtum von Dichterinnen und Dichtern ist. Im Laufe der Jahre sind im „Kinder Kalender“ fast 800 Gedichte veröffentlicht worden, jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung. Aus dieser Fülle haben wir für die Ausstellung eine besondere Auswahl getroffen. Töne, Klänge, Rhythmus und Musik spielen die Hauptrolle in den Reimen und Versen. Die Palette reicht von Klanggedichten über galoppierende Zungenbrecher und ohrenschmeichelnde Wortkaskaden bis zu „schnalzenschniefendem“ Unsinn.

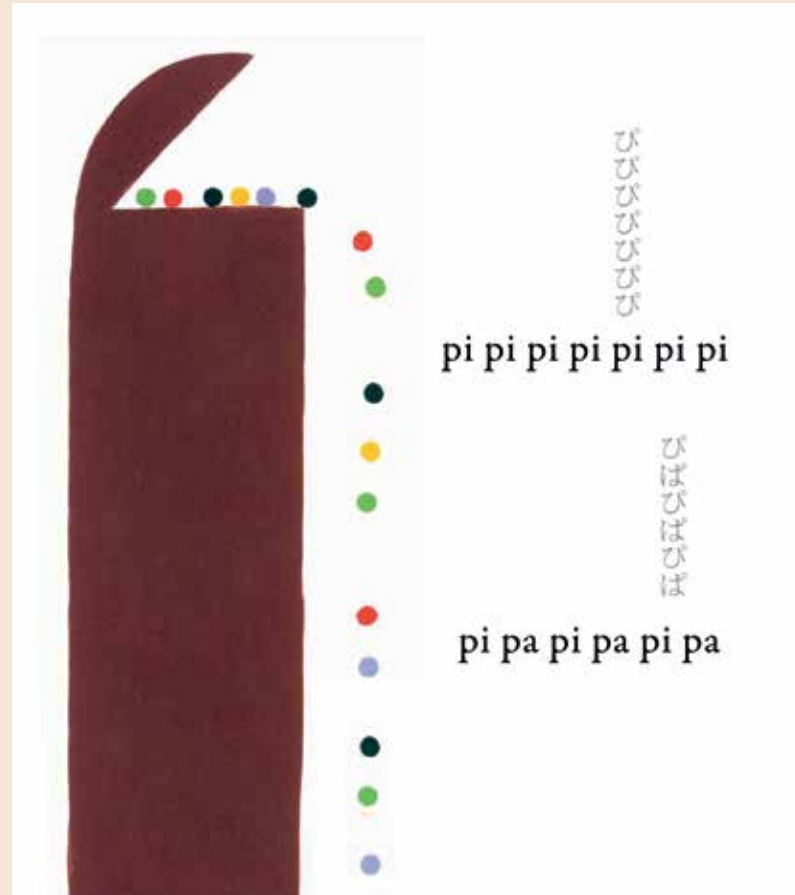
Die Ausstellung lässt Gedichte tanzen und Pirouetten drehen. Inszeniert werden die Reime und Verse auf neue und überraschende Weise. Zum Einsatz kommen

Sprache, Typografie, Laute, Töne und Objekte. So werden die Gedichte lebendig und laden die Besucherinnen und Besucher zum Entdecken, Mitmachen und Selbermachen ein, zum Hören, Sehen, Fühlen und natürlich: zum Selberdichten!

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

© Sadamasa Motonaga, 2006.

Published by Fukuinkan Shoten Publishers, inc., Tokyo, 2006.



„AUSGEZEICHNET!“

Zeitgenössische Illustrationen aus Frankreich, Belgien und der Schweiz

11. Oktober bis Mitte Februar

Mo-Fr 10-16 Uhr | Sa/So 14-17 Uhr

Foyer im Herrenhaus und Wehrgang-Galerie

Manche Bilderbücher prägen sich ein für ein ganzes Leben. Ihnen haftet etwas Außergewöhnliches an: Sie eröffnen einen unmittelbaren Kontakt zu Dichtung und Kunst, verschaffen uns ein emotionales und intimes Erlebnis. Die französischsprachige Kinderliteratur gilt in ihrer graphischen Gestaltung als besonders zugänglich, kreativ und vielfältig.

Mit der Ausstellung „Ausgezeichnet!“ zeigen die Internationale Jugendbibliothek und das Institut français Deutschland eine Auswahl der interessantesten Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart: Sie alle wurden auf dem größten französischen Kinderbuchfestival in Montreuil (SLP) für ihre herausragenden Arbeiten geehrt.

© Reprodukt./Ill. Magali Le Huche (Ausschnitt)



© Reprodukt./Ill. Marc Boutavant (Ausschnitt)

Marc Boutavant, bei Kindern und Erwachsenen beliebt für seinen bebrillten blauen Esel Ariol, gestaltet exklusiv für die Ausstellung den Wehrturm von Schloss Blutenburg. Auch Werke der französischen Starillustratorin Rébecca Dautremer werden zu sehen sein. Neben einem geographischen Fokus auf Frankreich, Belgien und die Schweiz setzt die Ausstellung als thematische Schwerpunkte Tiere, Märchen und Jahreszeiten.

„Ausgezeichnet!“ vereint Originalskizzen, die Einblicke in Entstehungsprozesse geben, und großformatige Reproduktionen. Für Kinder gibt es Lesestationen mit zahlreichen Büchern und Mitmachspielen, mit denen sie die Ausstellung und die Räume für sich erobern können.

Zur Ausstellung werden Workshops für Schulklassen angeboten.

Eine Kooperation der Stiftung Internationale Jugendbibliothek und dem Institut Français

JAMES KRÜSS PREIS FÜR INTERNATIONALE KINDER- UND JUGENDLITERATUR 2024

Preisverleihung

Donnerstag, 4. Juli | 19.30 Uhr | Jella-Lepman-Saal

Der James Krüss Preis für internationale Kinder- und Jugendliteratur würdigt und fördert das Gesamtwerk eines Kinderbuchautors oder einer Kinderbuchautorin, deren Texte sich durch sprachliche Brillanz, Originalität, fantasievolles Erzählen und Weltoffenheit auszeichnen.



© a_mo
Preisträger Nils Mohl

In diesem Jahr geht der Preis an den Autor Nils Mohl. Sein breites kinder- und jugendliterarisches Œuvre zeichnet sich durch sprachliche Experimentierfreude in der Kinderlyrik und durch ein feines Gespür für die existenzielle Wucht der Adoleszenz in seinen Jugendromanen aus. Wie James Krüss

schaut Nils Mohl unverstellt auf die Herausforderungen von Kindern und Jugendlichen in ihrer Zeit. Beide teilen den Sinn für das meisterhafte Spiel mit Sprache.

Die Laudatio hält die Germanistin und Leiterin der STUBE Wien, Dr. Heidi Lexe.

Mit freundlicher Unterstützung der James Krüss
Erbengemeinschaft

»Der schönste aller Kalender überhaupt.«

Badische Neueste Nachrichten



Aus vielen Kinderzimmern, Familienküchen, Schulen und Kindergärten ist er nicht mehr wegzudenken: Seit 2011 begleitet *Der Kinder Kalender* mit Gedichten und Bildern aus der ganzen Welt durch das Jahr.

Ausgewählt von der *Internationalen Jugendbibliothek*, gibt es jeden Montag ein neues zweisprachiges Gedicht. Mal ist es gereimt, mal nicht, manchmal heiter oder nachdenklich, zum Auswendiglernen, zum Vorlesen und Selberlesen, zum Lachen und Träumen.

Moritz
www.moritzverlag.de

POLITIK, TEXT UND BILD IN DER KINDERKULTUR Das zeitgenössische Osteuropa und darüber hinaus

Wissenschaftliche Tagung

18. bis 19. Juli | 10-18 Uhr | Christa-Spangenberg-Saal

Die moderne Kinderliteraturwissenschaft hat sich schon lange von der Auffassung verabschiedet, dass Kinderliteratur und Kultur im Allgemeinen vom Einfluss der Politik und Ideologie getrennt und unabhängig seien. Vielmehr finden in der Kinderliteratur immer aktuelle Themen, die die ideologischen und politischen Debatten einer Gesellschaft und Zeit prägen, einen Nachhall. Der hohe Grad an Politisierung des modernen Lebens und der permanente Zugang zu einer Vielzahl von elektronischen Informationsquellen für die heutige Generation von Kindern und Jugendlichen erfordern eine kritische Auseinandersetzung mit hergebrachten Themen und Konzepten, die sich in der zeitgenössischen Kinderliteratur und -kultur festgesetzt haben.

Die Tagung widmet sich der Interaktion zwischen Kinderliteratur und Politik und nimmt dabei insbesondere Osteuropa in den Blick. Dabei werden Konzepte und Praktiken diskutiert, die heute in einer Region angewandt werden, die die radikalsten Veränderungen in der zeitgenössischen Politik und Ideologie durchlaufen.

Eine Kooperation der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek. Unterstützt von LMUexcellent, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Freistaat Bayern im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder.

Politics of Rethinking
Futures Literacy Lab
Graphic Narratives
Childhood Nostalgia
Mindsets
Laboratory of Political Thinking
Queering
Socially conscious
Engaged
New Climate War
Refugee and Migrant Children
Training
Literate Spectators
Presence of the Past
Transmitting
Historical Fiction for Young People
Children's and YA Culture
Mental Laboratory
Heroism
Decoding Picturebooks
Politics of Memory
Concepts
Non Fiction

JELLA LEPMAN: NEUE PERSPEKTIVEN AUF IHR LEBEN UND WIRKEN

Jubiläumstagung

4. bis 5. September
Jella-Lepman-Saal

Bisher fehlt es an einer umfassenden Auseinandersetzung mit dem Leben und Werk Jella Lepmans. Es sind vor allem ihre Selbstzeugnisse, allen voran ihr Lebensbericht „Die Kinderbuchbrücke“, die das Bild der Gründerin der Internationalen Jugendbibliothek prägten und bis heute prägen.

Wenig bekannt ist hingegen Jella Lepmans Leben in der Weimarer Republik, in der sie als Redakteurin für das Stuttgarter Tagblatt arbeitete und eine Frauen-Beilage gründete. Damals engagierte sie sich für die linksliberale Deutsche Demokratische Partei (DDP) und hatte Kontakte zu zahlreichen Parteifreunden, die nach 1945 zum Aufbau der Bundesrepublik Deutschland beitragen sollten, darunter Theodor Heuss.

So gut wie gar nichts wissen wir über Jella Lepmans Jahre im Londoner Exil, wo sie sich zunächst mit Gelegenheitsarbeiten über Wasser hielt und später für die BBC arbeitete. In dieser Zeit verfasste sie unter Pseudonym die Abhandlung „Women in Nazi Germany“, in der sie die deutsche Gesellschaft in der Weimarer Republik und in den ersten Jahren nach 1933 porträtierte. So gut wie gar nichts wissen wir über ihr Privatleben, über Freundschaften und Beziehungen. Tagebücher, persönliche Briefe oder andere private Zeugnisse sind in öffentlichen Archiven nicht überliefert.

Erst Jella Lepmans Engagement in der Nachkriegszeit, ihre Arbeit für die amerikanische Militärregierung, ihr Kampf um die Gründung der Internationalen Jugendbibliothek und deren Anfänge sowie ihr Verhältnis zu

Erich Kästner sind gut dokumentiert. Allerdings bleibt auch diese Lebensphase oft auf einer beschreibenden Ebene stecken.

Die Tagung soll einen Anfang machen, sich dem Leben und Wirken Jella Lepmans neu zu nähern und erstmals weniger bekannte Seiten ihrer Persönlichkeit und ihres Wirkens zu beleuchten.

Das Tagungsprogramm finden Sie auf der Homepage der Internationalen Jugendbibliothek.

Mit freundlicher Unterstützung der Hans Dieter Beck
Stiftung



ZUM 75JÄHRIGEN JUBILÄUM DER INTERNATIONALEN JUGENDBIBLIOTHEK

Festakt

Freitag, 13. September | 11 Uhr

Am 14. September 1949 öffnete die Internationale Jugendbibliothek als erste Bibliothek für internationale Kinder- und Jugendliteratur ihre Tore. Gründerin war die jüdische Journalistin Jella Lepman, die mit ihrem Bibliothekprojekt ein Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen wollte. Mit Kinderbüchern sollten Brücken in die Welt gebaut, Kulturen miteinander ins Gespräch gebracht und Vorurteile und Ressentiments abgebaut werden.

Seit ihrer Gründung entwickelte sich die Internationale Jugendbibliothek zum Zentrum für internationale Kinder- und Jugendliteratur mit weltweit einmaligen Buchbeständen und Sammlungen. Das gesellschaftliche Anliegen Jella Lepmans ist für die Bibliothek

nach wie vor verpflichtend. Die Arbeit des Hauses ist von der Überzeugung getragen, dass Kinder- und Jugendbücher ein unverzichtbarer Teil des kulturellen Lebens einer Gesellschaft sind. Mit einem Stipendien- und Tagungsprogramm zur Kinderbuchforschung, mit internationalen Buch- und Illustrationsausstellungen, Veranstaltungen, einem Literaturfestival, Publikationen und nicht zuletzt mit einem breit gefächerten literaturpädagogischen Angebot fördert die Bibliothek den internationalen Kulturaustausch und die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen.

In diesem Jahr wird die Internationale Jugendbibliothek 75 Jahre alt: Anlass genug zum Feiern. Am 13. September wollen wir das Jubiläum mit einem Festakt begehen. Es steht unter dem Motto: Mit Kinderbüchern Brücken bauen.



„THE WHITE RAVENS 2024“

Buchempfehlungen

Der Termin wird zeitnah auf der Homepage bekannt gegeben.

Frankfurter Buchmesse

Die international anerkannte Empfehlungsliste „The White Ravens“ stellt jedes Jahr herausragende Neuerscheinungen der internationalen Kinder- und Jugendbuchproduktion eines Jahres vor. 200 Titel in ca. 40 Sprachen und aus mehr als 50 Ländern werden von den Lektorinnen und Lektoren der Internationalen Jugendbibliothek jährlich ausgewählt und in einem annotierten englischsprachigen Katalog empfohlen. Der „White Ravens“-Katalog dient Verlagen, Bibliotheken, Literaturfestivals, internationalen Buchhandlungen und Agenturen sowie allen am internationalen Kinder- und Jugendbuch Interessierten als Kompass durch den unüberschaubar großen Kinder- und Jugendbuchmarkt und ist eine Fundgrube für literarische Entdeckungen.

Auf der Frankfurter Buchmesse sprechen die Lektorinnen und Lektoren über ihre Favoriten der aktuellen Auswahl und stellen Bücher, die das Publikum während der Veranstaltung aus der „White Ravens 2024“-Liste auswählt, vor. Das Podium hat seit einigen Jahren einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Frankfurter Buchmesse.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Frankfurter Buchmesse

NEUERSCHEINUNG

im Januar 2024

im Allitera Verlag, München

Bei uns im Shop erhältlich



172 Seiten. € 20,00.

ISBN 978-3-96233-439-0

WORKSHOP ZU NACHLASS UND LYRIK VON JOSEF GUGGENMOS

Wissenschaft und Praxis

Dienstag, 8. Oktober | 10-17 Uhr
Christa-Spangenberg-Saal

Anlässlich der von der DFG geförderten Erschließung des Nachlasses von Josef Guggenmos werden in einem Workshop, der sich besonders an Studierende und Vermittlerinnen und Vermittler richtet, Impulse zur wissenschaftlichen Nutzung des Nachlasses und zur kreativen Vermittlung der Lyrik von Josef Guggenmos gegeben. Die Dokumente aus dem Nachlass erlauben Einblicke in die Textgenese. Literaturwissenschaftliche Expertinnen, darunter die Nachlass-Erschließerin, werden in das Werk Josef Guggenmos einführen. In einem Praxisworkshop bringt eine freie Literaturvermittlerin den kreativen Prozess des Gedichteschreibens nahe.

In Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität

© Josef Guggenmos Erben, März 1954



ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN ... UND ZUM DRITTEN

Benefizveranstaltung

Eine Bilder-Auktion des Freundeskreises der Stiftung

Donnerstag, 28. November | 19 Uhr
Jella-Lepman-Saal

Der Freundeskreis der Stiftung Internationale Jugendbibliothek hat beliebte und erfolgreiche Bilder- und Kinderbuchillustratoren und -illustratorinnen gebeten, originale Bilder und Zeichnungen für diese Versteigerung kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Bilder können beispielsweise als Lieblingsbild für die eigenen Kinder, Enkelinnen und Enkel oder befreundete Familien und jung gebliebene Illustrationsbegeisterte ersteigert werden. Oder als eigene bleibende Freude.

Im Anschluss an die Auktion haben Sie bei Wein und Butterbrezen die Gelegenheit, sich mit den anwesenden Künstlern und Künstlerinnen über Ihre neuen Schätze auszutauschen.

Mit dem Erlös finanziert der Freundeskreis anstehende Projekte der Stiftung Internationale Jugendbibliothek.



MIT WITZEN, NONSENSGEDICHTEN UND EINEM KRACHMACHER IN DEN SOMMER

Eröffnung des Humorparcours „Kinderspiele.“

Dienstag, 16. Juli | 16 Uhr | Innenhof von Schloss Blutenburg

Vor den Schlossmauern der Blutenburg werden ab Mitte Juli bis Anfang November unter dem Titel „Kinderspiele. Humoristische Illustrationen für Groß und Klein“ ungewöhnliche Schilder mit fröhlichen und komischen Illustrationen aus Bilderbüchern der Internationalen Jugendbibliothek zu sehen sein.

Zur Eröffnung des Humorparcours, einer Open-Air-Ausstellung zum Erwandern, laden wir Familien mit Kindern zu einer Lesung mit Musik in die Blutenburg und zu einem Spaziergang durch die Ausstellung ein. Die Straßenmusiker vom Duo Paprižka heizen mit Bauchtrommel und Akkordeon ein, die Schauspielerin Pia Zimmermann trägt verrückte Kindergedichte



Duo Paprižka



© Ill. Axel Scheffler

und Witze vor. Mit lauten Klängen und witzigen, schrägen und heiteren Texten sollen Kinder und Erwachsene an diesem Nachmittag auf die bevorstehenden Sommerwochen eingestimmt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Bei schlechtem Wetter im Jella-Lepman-Saal

Eine Kooperation des Forum Humor und Komische Kunst e.V. und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek als Beitrag zum Humorfestival 2024

Mit freundlicher Unterstützung: Bürgervereinigung Obermenzing e.V. und Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

WENN ICH EINMAL RICHTIG FRECH WÄR

Ein kreativer Workshop für Kinder (besonders für brave)

29. Juli bis 2. August | 10-15 Uhr
Schlosshof und Malstudio der
Internationalen Jugendbibliothek

Was Kinder nicht alles müssen: sich gut benehmen, wenn Oma und Opa zu Besuch kommen, fleißig und gut in der Schule sein, gerne Hausaufgaben machen und Zähne putzen, nachmittags freudig zum Sport, Ballett oder Musikunterricht gehen, vielleicht noch etwas Englisch oder Chinesisch lernen, das Kinderzimmer aufräumen, Bücher lesen, leise sein, Rücksicht nehmen, nicht am Handy abhängen. Kurzum: Sie sollen alles, nur nicht laut, frech oder wild sein.

Dabei ist es wichtig, dass Kinder sich freie Vorstellungswelten schaffen, sei es im Spiel oder durch künstlerische Aktivitäten. Nur so können sie sich zu eigenständigen, kreativen und autonomen Persönlichkeiten entwickeln. Dafür brauchen sie Freiräume, die zu Hause und in der Schule oft fehlen - Corona hat dies alles noch einmal verstärkt.

Einen solchen Freiraum will die mehrtägige Sommerwerkstatt schaffen. Wie die starke Pippi Langstrumpf oder der vorlaute Pumuckl dürfen, ja sollen Kinder in diesem Rahmen frech und frei sein. Sie sollen ihre Träume und Wünsche von einem selbstbestimmten, gerechten, freien Kinderleben ausleben und diesen in der Figur einer Heldin oder eines Helden Gestalt geben. Um diese Figuren zu finden, dürfen sie toben, spielen, sich verkleiden, malen, singen, Musik machen. Dabei entsteht unter pädagogischer Anleitung eine Performance, die sie am Ende aufführen.

Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren
Kosten inkl. Mittagessen:
€ 150 pro Kind / € 100 Geschwisterkinder
Mit München-Pass € 50 pro Kind
(bitte Nachweis mitbringen)

Anmeldung und Infos unter programm@ijb.de
oder (089) 891211-49

Gefördert von der Ellis-Kaut-Stiftung

Leitung: Micaela Czisch und Claus Lozek von
ZIRKEL für kulturelle Bildung e.V.



ACHTUNG, ACHTUNG! RETTET DIE KINDERBUCHSTARS

Jubiläumsfest

Ein Stationen-Spiel für Kinder

Sonntag, 15. September | 11-13 Uhr | 14-16 Uhr
Schlossakademie Blutenburg

Miraculix, Pippi Langstrumpf, das Sams, Pumuckl, Miss Cornfield und Papa Schlumpf haben ein Problem: Sie haben ihre Superkräfte verloren! Pippi weiß nicht mehr, dass sie stark ist, das Sams hat all Wunschpunkte aufgebraucht und Miraculix hat die richtigen Zutaten für den Zaubertrank vergessen... Eine böse Macht hat hier ihre Hände im Spiel! Könnt ihr den unglücklichen Kinderbuchstars, die in der Schlossakademie Blutenburg gestrandet sind, zu Hilfe kommen? Dann kommt und helft uns.

An ihrem 75. Geburtstag wird die Internationale Jugendbibliothek zur Schlossakademie Blutenburg. Dort kommen Kinder in geheimer und gemeinsamer Mission zusammen: Sie sollen den Kobolden, starken Mädchen und frechen Magiern dabei helfen, ihre Superkräfte wiederzugewinnen. An einer Station machen sie sich auf die Suche nach Pumuckls verlorengewanem Schabernack. An einer anderen Station erschaffen sie ein eigenes magisches Wesen oder helfen Papa Schlumpf, den Fluss zu überqueren.

Während die Kinder den unglücklichen Kinderbuchstars ihre magischen Kräfte wiederbeschaffen, indem sie Rätsel und Aufgaben lösen, können die Erwachsenen die aktuellen Ausstellungen der Internationalen Jugendbibliothek besuchen, an einer Führung teilnehmen oder das Jubiläumscafé besuchen. Kleinere Geschwisterkinder sind zu Internationalen Vorlesestunden in der Kinderbibliothek herzlich willkommen, und für Klein und Groß gibt es zudem ein offenes Bastel- und Outdoor-Spieleprogramm im Schlosshof.



Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren geeignet.
Das Spiel dauert zwei Stunden und kann nur um
11 Uhr oder 14 Uhr begonnen werden.

Tickets: Kinder: € 8,00 / Erwachsene: € 3,00 /
Geschwisterkinder unter 5 Jahren: freier Eintritt

Vorverkauf ab Mitte Juli über München Ticket

Mit freundlicher Unterstützung der Kohldorfer Stiftung

NOTENTEXTE. „FABELHAFTE FÜCHSE“

Eine musikalisch-literarische Matinée für Kinder

Sonntag, 27. Oktober | 11 Uhr | 14 Uhr | 16 Uhr
Jella-Lepman-Saal

Ein Fuchs überredet den Esel zu fliegen, ein anderer heißt Kotelette und is(s)t trotzdem vegetarisch, ein dritter schläft dort ein, wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen... Der Fuchs ist ein wandelbares Tier: Mal agiert er listig und schlau und zieht seinen Vorteil aus der Unaufmerksamkeit anderer, mal wird er selbst übertölpelt oder fällt auf die Nase. Moderne wie klassische Fabelgeschichten aus aller Welt im Zusammenspiel von Erzählung und pointierten, facettenreichen Klängen: Musikerinnen und Musiker des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks und zwei Sprecher und Sprecherinnen bringen den Fuchs auf die Bühne und binden auch ihr junges Publikum mit ein.

Es werden Fabeln auf Arabisch, Spanisch und Deutsch in einer mehrsprachig füchsischen Lesung präsentiert.

Mit Musikerinnen und Musiker des BRSO
und dem Sprecher David Benito Garcia
und der Sprecherin Rania Mleihi

Für Familien und Kinder ab 5 Jahren
Eintritt: Kinder € 8,00 / Erwachsene € 15,00
Vorverkauf über den BRSO-Ticketshop.

Eine Kooperation des Musikvermittlungsprogramms des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks „BRSO und du“ und der Stiftung Internationale Jugendbibliothek.

Mit freundlicher Unterstützung der Werner Reichenberger Stiftung.

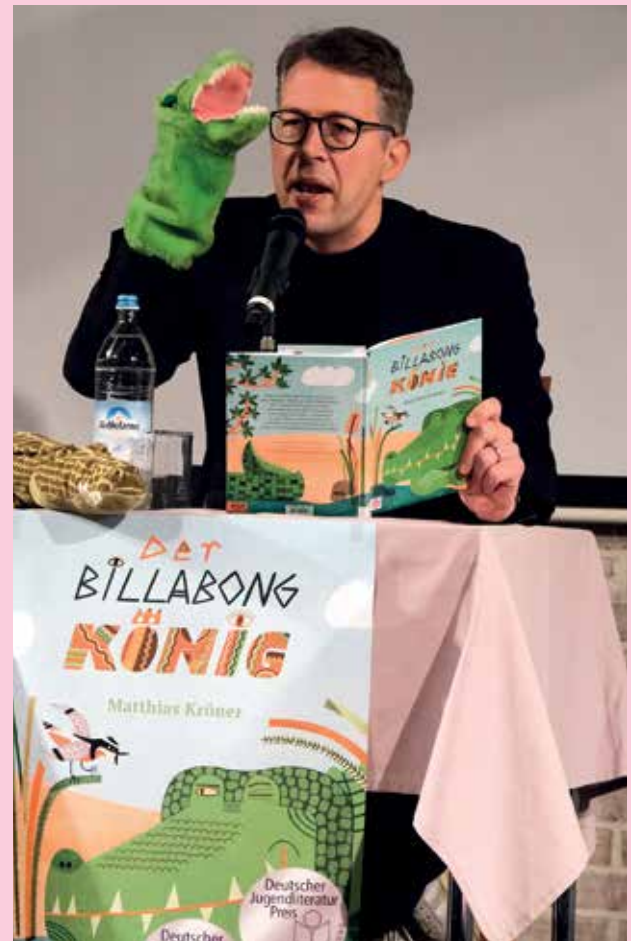
Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, ▶
Markus Blume, beim Bundesweiten Vorlesefest 2023

VORLESEN VERBINDET!

Bundesweiter Vorlesefest 2024
auf Schloss Blutenburg

Freitag, 15. November | 10 Uhr
Jella-Lepman-Saal

Der Bundesweite Vorlesefest ist eine Initiative der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung. Er ist das größte Vorlesefest Deutschlands. Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek beteiligt sich seit vielen Jahren daran und lädt jedes Mal eine prominente Persönlichkeit aus Politik, Gesellschaft oder Kultur zum Vorlesen ein.



LICHTERHÄUSCHENBASTELN AM BUSS- UND BETTAG

Mittwoch, 20. November | 10-18 Uhr
Jella-Lepman-Saal | Christa-Spangenberg-Saal
Malstudio

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek feiert seit über 25 Jahren Anfang Dezember das Lichterhäuschenfest. In Vorbereitung auf dieses beliebte Familienfest können Kinder wieder am Buß- und Betttag den ganzen Tag bunte Lichterhäuschen basteln und Bücher für die Adventszeit ausleihen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Kosten: € 6,00 pro Kind

Bastelsets für Zuhause können ab dem 1. November für € 6,00 in der Kinderbibliothek erworben werden.

LICHTERHÄUSCHENFEST

Freitag, 6. Dezember | 17 Uhr
Schlossweiher vor der Blütenburg

Das Lucienfest, das an Arme, Verfolgte und Kranke und an den Mut einer jungen Frau erinnert, wird traditionell in Schweden gefeiert. Ein Mädchen in weißem Kleid mit einem Lichterkranz auf dem Kopf zieht durch die Orte. Auch in Italien gibt es im Dezember Lucien-Lichterumzüge.

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek feiert das Lichterhäuschenfest in dieser Tradition seit über 25 Jahren. Am Buß- und Betttag können Kinder gemeinsam in der Bibliothek bunte Lichterhäuschen basteln. Zum Auftakt des Weihnachtsmarkts am Nikolaustag bewegt sich dann ein langer Zug von Kindern und Eltern mit selbstgebastelten Lichterhäuschen um den Schlossweiher und folgt Lucia. Wenn es dunkel ist, werden die Lichterhäuschen auf das Wasser gesetzt, das sich in ein funkelndes Lichtermeer verwandelt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



ÖFFNUNGSZEITEN

Kinderbibliothek	Mo bis Fr	14-18 Uhr
Lesesaal	Mo bis Fr	10-16 Uhr
Ausstellungen	Mo bis Fr Sa / So	10-16 Uhr 14-17 Uhr
Michael-Ende-Museum	Mi bis So	14-17 Uhr
James-Krüss-Turm	Mo bis Fr	10-16 Uhr

EINTRITT

Ausstellungen/Museen	€ 3,00 / bis 18 Jahren frei
Workshop für Schulen	€ 4,00 / Begleitpersonen frei € 80,00 Mindestpreis
Workshops in Schulen oder online	€ 5,00 Schüler / Schülerinnen
Lesungen für Schulen	€ 5,00 Schüler / Schülerinnen
Gruppenführungen	€ 3,00 Kinder / € 60,00 Mindestpreis € 4,00 Erwachsene / € 80,00 Mindestpreis
Gruppenführungen	€ 100,00 außerhalb der Geschäftszeiten

KONTAKT

Information und Anmeldung	(089) 891211-0 / empfang@ijb.de
Kinderbibliothek	(089) 891211-60 kinderbibliothek@ijb.de
Lesesaal	(089) 891211-55 / lesesaal@ijb.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	(089) 891211-30 / presse@ijb.de
Schule / Bildung	(089) 891211-49 / programm@ijb.de
Wanderausstellungen	(089) 891211-27 wanderausstellungen@ijb.de
Newsletteranmeldung	presse@ijb.de

FREUNDESKREIS DER STIFTUNG INTERNATIONALE JUGEND- BIBLIOTHEK E.V.

Die Kinder- und Jugendliteratur braucht Freunde!

Der Verein fördert seit fast 30 Jahren durch finanzielle und ideelle Unterstützung die Arbeit der Internationalen Jugendbibliothek. Die Vereinsmitglieder wollen die Lesebegeisterung junger Menschen als wichtiger Baustein einer weltoffenen Gesellschaft fördern und zum Erhalt der Lese- und Buchkultur beitragen.

Große Projekte wie das White Ravens Festival für internationale Kinder und Jugendliteratur, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen werden vom Verein mit getragen. Auch der Sicherung des großen wertvollen Archivbestands gilt die Aufmerksamkeit des Vereins.

Das umfangreiche Kulturprogramm der Bibliothek kann nur erfolgreich fortgeführt werden, wenn über die öffentlichen Gelder hinaus Unterstützung bereitsteht. Daher freut sich der Verein über jedes neue Mitglied, das dazu einen kleinen Beitrag leistet.

Kontakt:
Freundeskreis der Stiftung
Internationalen Jugendbibliothek e.V.
Ole Schultheis (Vorsitzender)
Schloss Blütenburg, 81247 München
E-Mail: verein.ijb@web.de
Bankverbindung: Stadtparkasse München
IBAN: DE13 7015 0000 0051 1589 96

IMPRESSUM

Jahresprogramm 2024

© 2024 Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Konzeption: Dr. Christiane Raabe

Redaktion: Dr. Christiane Raabe

Gestaltung, Layout und Satz:

Eva Geck, Ute Konstanzer

Stiftung Internationale Jugendbibliothek

Schloss Blutenburg

81247 München, Deutschland

Tel. +49 (0)89 8912110

E-Mail: info@ijb.de

www.ijb.de

www.facebook.com/Int-Bib/

www.instagram.com/int_jugendbibliothek

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Ausführliche Informationen zu aktuellen Angeboten und zu allen Programmen finden Sie auf unserer Homepage www.ijb.de. Oder Sie abonnieren unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter. Schicken Sie einfach eine E-Mail an presse@ijb.de, dann bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Redaktionsschluss für das Jahresprogramm war der 1. Juni 2024.

Die Stiftung Internationale Jugendbibliothek wird gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



Auswärtiges Amt



Bayrisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst